

Deutscher Reichstag.

(Wissenschaftlicher Bericht.)

73. Sitzung vom 22. März, 1 Uhr.

Abg. Althardt: Als ich gestern durch den Abg. Richter vorgelassen wurde, bezüglich meiner Vernehmung über den Invalidentfonds...

Abg. v. Levetzow: Was in den Anstalten, die Sie nicht vorzulegen haben, liegt, gibt es heute gar nichts an.

Abg. Richter: Abg. Althardt hat von Privatpersonen meiner Partei...

Abg. v. Winterfeldt (deutschlich): Als ich gestern der Beratung zuzuhören, hielt ich dafür, daß die Exekution auch im Interesse des Reichs...

solches Vorgehen ist bisher in diesem Hause unerhört gewesen! (Sehr viele und allseitige Zustimmung.)

Abg. Richter (Cont.): Ich ist bedauerlich, daß der Abg. Althardt immer noch nicht einsehen will, daß die größte Korruption...

Abg. Leiber (U.): Herr Althardt scheint anzunehmen, daß der Beschluß der Vertretungskommission ihm die Pflicht abnimmt...

Abg. Strecker (L.): Ich bin in der ganzen politischen Tätigkeit des Abg. Althardt völlig unbeeinträchtigt.

v. Sommerstein! Nein, die deutsch-fostale Partei, an der ich gebore, hat ihn nicht angeführt...

Abg. Althardt: Der Abg. Stöder hat mir die Fähigkeit eines geübten politischen Arbeiters abgeprochen.

Abg. Richter: Ich habe heute die Ehre, daß Sie mich zum ersten Male in der Öffentlichkeit begrüßen.

Abg. Wintermann (Antimist) bestätigt, daß Althardt gestern und heute vormittag bemüht gewesen ist, das Material zu beschaffen.

Dem in der Morgenansage mitgetheilten Bericht über die gestrigen Verhandlungen lassen wir wegen der großen Bedeutung...

Das billigste Loos der Welt.

Treffer
in jedem Jahre:
3 mal Fr. 600 000
3 mal „ 300 000
3 mal „ 250 000
6 mal „ 20 000
6 mal „ 10 000
18 x 6000, 18 x 2000,
36 x 3000, 36 x 1250,
168 x 1000,
3456 x 400.
Jedes Loos wird
mit Wagnissen Fr.
400.— gezogen und
in Gold à 88 %
(Mk. 290.—) prompt
bezahlt.

Capitalanlage mit hoher Gewinnchance sind Ottomanische Fr. 400 Loose, wovon jedes Loos gewinnt, keine Nieten. Binnen Jahresfrist fallen die nebenstehenden Gewinne in 6 Ziehungen auf diese Loose, die deutsch gestempelt und überall gesetzlich erlaubt sind.
Nächste Ziehung am 1. April.
Ich verkaufe diese Loose als Eigentum gegen vorherige Zahlung oder Nachnahme per Stück à Mk. 100.— oder gegen 20 Monatszahlungen à Mk. 10.— mit sofort. vollem Anrecht auf jeden Gewinn. Bei Bestellungen von wenigstens 3 Loosen gewähre ich 8% Rabatt.
Prospecte vers. mit kostenfr. Listen nach jed. Zusage.
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt am Main. 19.

Nächste grosse Geld-Lotterie
Hauptgewinne:
300.000, 200.000, 150.000, 100.000 Mk.
Auf je 2 Loose ein Treffer. Lose à 2 und 4 Mark.
Marienburger Lose à RT. 3.00, 1/2 1.75, 1/4 1.00, 1/8 0.60, 1/16 0.10.
Höchste Gewinnchance 1/16, 10.000, 2/32, 12.000, 3/64, 3.000, 4/128, 5.00, 200/64, 15.00 Mk.
empfehlen und
verkauft **Paul Bischoff, Berlin C., Mühlstr. 25.** Porto u. Affe 30 Pf.

Tapeten!
— Größtes Lager am Platze! —
Billiger als alle Concurrenz! Man überzeuge sich und lasse sich von Musterbüchern überzeugen, die in meinem Geschäftslokale stets von den außerordentlich billigen Preisen.
G. Frauenthor, Schulgasse 3/4.

Fahrräder billigt.
Wer ein Fahrrad kaufen will, verläumt nicht meine prima Räder anzusehen und sich nach den Preisen zu erkundigen. Beste Bauweise und höchster Preis am Lager. 1 Jahr Garantie. Fahrunterricht.
Ed. Abelmann,
Halle a. S.
Magdeburgerstr. 4, dem Wintergarten gegenüber.

Prima Naturwolle
in 40 verschiedenen Farben, die ich sonst das Rollband mit 220 Mark verkauft habe, verkaufe ich von heute ab das Rollband mit 1,95 Mark, Dode 40 Pfg.
M. Hirsch, Leipzigerstr. 69, Part. u. I. Et.

Obstmarmelade
von **Wth. Laaf, Dosenfabrik, Mainz.**
besonders appetitlicher und wohlschmecker Erlos für Butter, kostet im Detailgeschäft 40 Pfg. per 1/2 Kilo.
Nur Wiederverkäufer beladen sich zu wenden an das Export-Geschäft von **L. Dechandt, Königsstr. 22.**
Die bis jetzt noch in Europa unbekannt gebliebenen, durch Herrn Oscar Wacker, Silber (Helm) zur Einführung gelangenden, einzig u. allein echten

Curacao-Liqueure
der Firma **Jones & Borchert, Curacao, West-Indien** — der einzigen Fabrikanten auf der Insel — erweisen in der feinen Welt und in hochfeinen gesellschaftlichen Kreisen. Geschälft in den besten Delicatsengeschäften, Conditoreien, Weinhandlungen, Restaurationen etc.
Agent für Halle: Herr **Paul Fritzsche, Inhaberstr. 7.**

Zum Backen
vorzügliche Butter
F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

Schöne frische Eier
à Mandel 65 Pfg.
Hessische Tafelbutter
à Stück 55 Pfg.
F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

H. Pastorentabak
1/2, 1/3, 1/4 Pfd. • Packung à 80 Pfg. per Pfd. Bei größeren Besten angemessener Rabatt. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke bei
Franz Stempel,
Alle Promenade 23 und Ecke Königs- u. Merseburgerstr.

Berliner Tageblatt

und vollständige Handels-Zeitung nebst einem 4 werthvollen Beiblättern: **Wirtsch. Wochblatt „U.K.“**, **Wirtsch. Sonntagblatt „Deutsche Reichsliste“**, **Wochblatt: „Der Zeitgeist“** und **„Mitteltungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.“**

Durch seinen vielseitigen, alle Bereiche des öffentlichen Lebens umfassenden, gediegeneu Inhalt, sowie durch rathgeberische und zuverlässige Berichterstattung hat sich das Berliner Tageblatt die besondere Gunst der gebildeten Gesellschaftskreise erworben. Unter Mitarbeiterschaft gediegener Fachkritiker auf allen Hauptgebieten, als Theater, Musik, Literatur, Kunst, Naturwissenschaften, Heilkunde u. dergleichen regelmäßig werthvolle Original-Artikeln, welche dem gebildeten Publikum besonders gefolgt werden. Bei dem ausgedehnten Verbreitung in Deutschland und im Auslande ist das Berliner Tageblatt die am weitesten verbreitete **große deutsche Zeitung.**
Das „B. T.“ entspricht aber auch den strengsten Anforderungen, welche man an ein solches Organ zu stellen berechtigt ist, in volstem Maße.

Im täglichen Roman-Beiblatten des nächsten Quartals erscheint
In den Fesseln der Schuld
Berliner Roman von
Friedrich Dernburg.
Derselbe wirkt drastische Schlaglichter auf die herbe Wirklichkeit Berliner Lebens. — Er führt in die hinterlassene Familie eines hohen Staatsbeamten und damit in einer jener Gruppen, auf denen die sozialen Verhältnisse der Gegenwart mit besonderer Schwere lasten. Der Kampf zwischen Eitelkeit und Schein steigert sich in dem durchgehenden spannenden Roman aus dem jetzigen Berlin schließlich zur tragischen Schuld der Heidin.

Abonnements auf das täglich 2mal in einer Morgen- und Abendausgabe erscheinende Berliner Tageblatt nehmen alle Postämter des Reiches für 5 Mark 25 Pf. vierteljährlich entgegen.

Annoncen kosten trotz der großen Verbreitung nur 50 Pf. pro Zeile. Probe-Nummern mit allen Zusatz-Beiblättern werden franco auf Wunsch die Expedition des „Berliner Tageblatts“, Berlin SW.

Frauen-Industrie- und Kunstgewerbe-Schule.

Galle a. Z., Coblenzstraße 17, Wilschhaken-Gäßchen.
1. Spezialfach: feine Damenkleider mit Confection, Schönen und Methode der Werk. Näh. Maschinen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anfertigen, Ausbügeln für Damen als Directricen.
2. Kursus für Bücherei. Unterricht in allen in dieses Fach gehörenden Vorkursen.
3. Kursus für Wäscheconfection. Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anfertigen.
4. Kursus für Nähmaschinen.
5. Kursus für Handnähen, Sticken, Stopfen, Stricken, Häkeln.
6. Kursus für Tapfertechnik und Kunstschneiden in folgenden Zweigen: Goldstein, Kreuz- und Bildarbeiten, Buchbinderei, Weißbünderei, Applikation, Modelmalerei, Gold- und Silberstickerei.
Der Unterricht wird von nur bewährten Directricen unter meiner persönlichen Leitung erteilt. Für Damen höh. Stände getrennte Kurse. Auf Wunsch Pension zu möglichem Preis im Institut. Beginn der Kurse am 6. und 7. April. Prospecte gratis und franco durch die

Directorin Clara Martini.
Städtlich concessionirtes Seminar für Kindergärtnerinnen
Galle a. Z., Laurentiusstraße 7.
In der Anstalt finden Aufnahme:
1. solche junge Mädchen, welche sich der Prüfung als Kindergärtnerinnen-Practikanten resp. Lehrkräften jüngerer Kinder nach Freibel unterwerfen wollen;
2. solche junge Mädchen, welche Kindergärten-Praxis, weibliche Handarbeiten und Haushalt erlernen wollen;
3. solche junge Mädchen, welche nur ihre allgemeine wissenschaftliche und gesellschaftliche Weiterbildung erlernen.
Bewerber für entsprechende Stellung nach beendeterm Cursum. Alles Nähere durch die Prospecte.
Lina Sellheim.

Goslar am Harz.
Nervenheilanstalt Marienbad.
Familienanstellung, Prospekte. Cur das ganze Jahr hindurch.
Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

Polir- und Vernickelungsaustalt
mit Motorbetrieb und Dynamomaschine.
Starke und haltbare Vernickelung aller Metallsachen.
Vernickeln von Fahrrädern.
Vermessungen, verkupfern von Lampen etc.
Reinbröcken von Messing und Bronzegegenständen.
H. Krumhaar, Mittelstraße 5.

Abfahr-Institut, Hl. Berlin 2.
Das Abfahr-Institut für tägliche Miß- und Abfahr-Abfahr befindet sich Hl. Berlin 2 und wird der Preis bei jährlichem Abonnement je nach der Anzahl der Wohnungen berechnet; auch wird bei den Herren Bekämpfern, welche mit der Abfahr nicht einverstanden sind, ein jährliches Abonnement auf Abholen der Abfahrgebühren bei billiger Preisstellung abgeschlossen. Es wird unter einzigem Verbleiben sein, um großen Zufriedenheit der Herren die Abfahr zu bewerkstelligen. Bedingungen bitten rechtzeitig an uns gelangen zu lassen, damit das Abonnement am 1. April beginnen kann.

Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7
empfehlen seine
anerkannt vorzüglichen **Nusstorten,**
sowie als Neuheit: **Thomas-Torten.**

Ausgezeichnet gehalten haben mir Ihre Antiarthritiden, so dass ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen kann und ich sie jedem der Gleich Leidenden empfehlen werde, berichtet Herr V. Quackenberg, Niederbreisig (Rhein). Die Antiarthritiden und das Fluid der Sternapotheken kempten sich zum Detailpreis von Mk. 4.— für die Füllen und Mk. 2.50 für das Fluid, hinreichend für längeren Gebrauch in den Apotheken erhältlich. In Halle in der Adlerapotheke, Engelapotheke und Löwenapotheke.

Privat-Unterricht

für **Gymnasialen u. Realschüler.**
Nicht alle Schüler, welche in unteren oder mittleren Klassen des Gymnasiums oder der Realschule zurückgeblieben, sind nicht besorgt, welche Ursachen hierin in Folge von Unfähigkeit, Unheil oder Mangel an Fleiß das Ziel nicht. Möglich sind auch die Klagen aus Unwissenheit, dass die Lehrer sich mit dem Einzelnen nicht eingehend genug beschäftigen können. Nach habe ich schon manche in höhere Klassen gebracht, denen alle Grundlagen fehlten und die deswegen nicht vorwärts kamen, die aber gleichwohl nicht leicht zu befehlen waren, so daß sie nach Uebernahme der Grundlagen immer mit zu den Besten gehörten. So wurde ein in der Obertertia des Gymnasiums zurückgebliebener Schüler in nur einem Jahre nach der Uebernahme mit gutem Erfolg vorbereitet, zwei in der Quarta der Latina zurückgebliebene wurden in nur einem Jahre nach der Uebernahme des Stadtgymnasiums mit gutem Erfolge und ein in der Sexta der Realschule zurückgebliebener wurde in einem Jahre nach der Uebernahme mit gutem Erfolg vorbereitet. Von nicht zurückgebliebenen Schülern wurde einer (sehr Obertertia) in nur zwei Jahren von der Elementarstufe bis nach der Uebernahme des Gymnasiums an anderer Stelle ebenfalls mit gutem Erfolg vorbereitet. (siehe stud. med.). in nur einem Jahre nach der Uebernahme des Stadtgymnasiums vorbereitet. Mit noch vielen anderen, deren Namen auf Wunsch angegeben werden, wurde ein gleiches Resultat erzielt. Bitte Gesuchungen an hiesigen höheren Beamten und höheren Lehrkräften. Auch Verbindungen mit vielen auswärtigen höheren Lehrkräften. Näheres **Marienstraße 21, I.** Schülerpersonal. Bei auch Nachhilfe.

Zurückgebliebene
Schüler und Schülerinnen erhalten gewöhnlich Nachhilfe u. Nachh. der Schulzeit. Bei tägliche Unterricht (auch während der Ferien) von 2-3 Stunden monatlich 5 Mk.
Anhalterstraße 7, III. L.

Bierdruck-Apparate.
Gelagenheitsauf.
Ein Aelterer Apparat und ein 2teiler, logenamer transportabler Apparat, fast neu, sind billig zu verkaufen.
Herrn Graeger Nachf., Geißstraße 55.

Solide Badeeinrichtung für 40 Mark. Prospect gratis. **L. Weyl, Berlin 14.**
Trockene weißbuche **Bohlen**
8 Ctm. hoch, empfiehlt **Ernst Karvas, Mansfelderstr. 7.**

— Bettfedern und Dauen —
— in neuerant guter Waare, —
— à Bld. 1.50, 1.80, 2.250, 3.4 r. —
— Fertige Betten —
— sowie fertige Julettis —
— und fortischen Füllten —
— empfiehlt reich und billig —
F. G. Demuth, Halle, a. S., Neumarkt 34.